



Apitherapie-Tagung

vom 3. Februar 2018 am Wallierhof

Tagesthema:

„Bienenprodukte leisten wertvolle Dienste für unsere Gesundheit und Wohlbefinden»

Der menschliche Körper braucht für einen reibungslosen Stoffwechsel viele Nähr- und Wirkstoffe. Nicht nur die Hauptnährstoffe wie Eiweiss, Fett und Kohlenhydrate, sondern auch viele Begleitstoffe, die den Auf-, Um- und Abbau der Hauptnährstoffe überhaupt ermöglichen. Die Bienenprodukte verfügen über eine Vielzahl wertvoller Wirkstoffe, welche sich positiv auf unsere Gesundheit und Wohlbefinden auswirken.

Anmeldung und Kosten:

Wer zum Mittagessen ein vegetarisches Menü wünscht, kann dies bei der Anmeldung vermerken.

Während der Tagung besteht eine Ausstellung mit Verkauf von Apitherapie-Produkten der führenden Schweizer Anbieter.

Tagungspauschale Fr. 60.-

für Fachvorträge, Mittagessen, Getränke und Kaffee

Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt, daher ist die Anmeldung zwingend erforderlich bis spätestens am 26. Januar 2018 an:

Marcel Strub, Bildungszentrum Wallierhof,
Höhenstrasse 46, 4533 Riedholz

Email: wallierhof@vd.so.ch

Unsere Referenten



Prof. Prof. h.c. Matthias Kunth wurde aufgrund seiner wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Akupunktur von der renommierten Fudan Universität Shanghai mit den Titeln eines Gast- und Ehrenprofessors ausgezeichnet. Ein Schwerpunkt seines medizinischen Wirkens stellt die Verknüpfung der Traditionellen Chinesischen Medizin mit der Apitherapie dar.

In seinen zahlreichen Vorträgen und medialen Beiträgen möchte Matthias Kunth die faszinierenden Möglichkeiten von Honig, Propolis und Co nicht nur dem medizinischen Fachpublikum zugänglich machen, sondern auch die breite Öffentlichkeit damit begeistern. Matthias Kunth ist privatärztlich im Bayrischen Pfaffenhofen/Ilm niedergelassen



Dr. Peter Gallmann wurde just in jener Zeit Leiter des Schweizerischen Zentrum für Bienenforschung Liebefeld, als das rätselhafte Bienensterben auch die Schweiz erreichte. Medien wie Politik aber nahmen kaum Notiz von diesem ökologischen Problem, heute hingegen steht die Biene regelmässig auf der politischen Agenda.

Als ausgebildeter Ernährungswissenschaftler liegen Peter Gallmann natürlich die Bienenprodukte speziell nahe, daher war er im Jahr 2006 massgeblich bei der Gründung des schweizerischen Apitherapievereins beteiligt. Im Bereich Imkerbildung, Apitherapie und Entwicklungshilfe will sich Peter Gallmann denn auch nach seiner Pensionierung weiter engagieren.

Tagesprogramm

09.00 Uhr Türöffnung mit Kaffee und Zopf

09.30 Uhr Eröffnung mit Fachvorträgen

09.45 Uhr **Vorträge, Prof. Prof. h. c. Matthias Kunth**

„Apitherapie – Die Heilwirkung von Honig, Propolis und Co“

11.00 Uhr „Das faszinierende Zusammenspiel der Organe“

12.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Vortrag, Dr. Sc. Nat. ETH, Dipl. Lm. Ing. Peter Gallmann**

„Blütenpollen, der Rohstoff für wichtige Funktionen bei der Biene wie beim Menschen“

15.30 Uhr Abschluss-Diskussion

16.00 Uhr **Generalversammlung** des Schweizerischen Apitherapievereins
Sektion Deutschsprachige Schweiz